

Bestellschein/Editionsplan

Verlag Aschendorff

D 48135 Münster

☎ 0251/690136

☎ 0251/690143

✉ buchverlag@aschendorff.de

Hiermit bestelle ich die vollständige Edition
Die Tagebücher des Ludwig Freiherrn Vincke 1789-1844
Die Bände folgen jeweils nach Erscheinen zum Subskriptionspreis

Editionsplan:

Band 1: 1789–1792 / *Erschienen*

Band 2: 1792-1793 / *Erschienen*

Band 3: 1793-1800 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Herta Sagebiel

ISBN 978-3-402-15742-8

Band 4: 1800-1804 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Horst Conrad

ISBN 978-3-402-15743-5

Band 5: 1804-1810 / *Erschienen*

Band 6: 1810-1813 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Horst Conrad

ISBN 978-3-402-15745-9

Band 7: 1813-1819 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Ludwig Graf von Westphalen

ISBN 978-3-402-15746-6

Band 8: 1819-1826 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Hans-Joachim Behr

ISBN 978-3-402-15119-8

Band 9: 1826-1829 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Hans-Joachim Behr

ISBN 978-3-402-15120-4

Band 10: 1830-1839 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Heide Barmeyer-Hartlieb

ISBN 978-3-402-15749-7

Band 11: 1839-1844 / *in Vorbereitung*

Herausgegeben von Hans-Joachim Behr

ISBN 978-3-402-15750-3

Die Lieferung soll durch folgende Buchhandlung erfolgen:

Vorname, Name

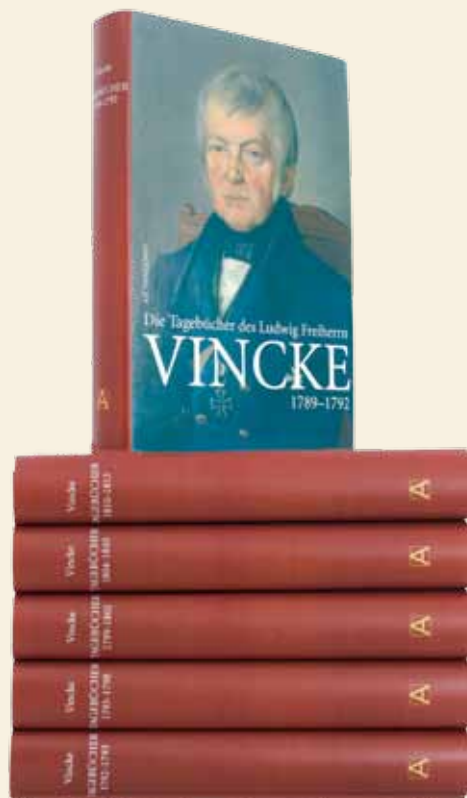
Straße

PLZ, Ort

Ich bin darüber informiert, dass ich diese Bestellung innerhalb einer Woche durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Verlag widerrufen kann. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Verlag Aschendorff – 48155 Münster

EINLADUNG
ZUR
SUBSKRIPTION

Die Tagebücher des Ludwig Freiherrn Vincke 1789–1844



ASCHENDORFF VERLAG



Der erste Oberpräsident der Provinz Westfalen Ludwig Freiherr Vincke, schrieb von früher Jugend bis kurz vor seinem Tod 1844 Tagebücher. Die 24 Bände, heute im Landesarchiv NRW Staatsarchiv Münster, spiegeln Vinckes berufliches und privates Leben in Tausenden von Details: die Schulzeit im Pädagogium Halle im Schatten der Französischen Revolution, wiederholte Besuche in Berlin, sein Studium in Marburg, Erlangen und Göttingen, die Reise zum umlagerten Mainz 1793 und nach Spanien, Portugal und England im Auftrag Preußens, seine vergebliche Jugendliebe zu Marianne von Cronenberg und zwei glückliche Ehen, seine ausgiebigen Lektüren von Diderot bis zur Klassik, seine Vorlieben für Leibesübungen beim Schlittschuhlaufen und Reiten, sein amtliches Wirken in Minden, Aurich und Münster.

Der Verein für Geschichte und Altertumskunde, die Historische Kommission für Westfalen und das Staatsarchiv Münster edieren jetzt die gesamte Reihe der Tagebücher. Gemeinsame Herausgeber der Reihe sind Hans-Joachim Behr, Mechthild Black-Veldtrup, Franz-Josef Jakobi und Wilfried Reininghaus. Sie setzen damit die durch Ludger Graf von Westphalen, Wolfgang Knackstedt und Wolfgang Henninger begonnene Tradition fort, die einzelne Tagebücher herausgaben.

Die Reihe wendet sich an alle Freunde der westfälischen Landesgeschichte, an interessierte Laien wie an Historiker mit Interesse an der bewegten Zeit zwischen Französischer Revolution und Vormärz.

Den Anfang machten zwei Bände, die 2007 erschienen sind. Wilfried Reininghaus ediert die ältesten erhaltenen Tagebücher von 1789 bis 1793 aus seiner Zeit in Halle, ergänzt durch noch ältere Reiseberichte und Vinckes Abituraufsatz. Hans-Joachim Behr ediert Vinckes erste Zeit in Münster von 1804 bis 1810, die geprägt war von den ersten Reformen unter Friedrich Wilhelm III., vor allem aber vom Kampf Preußens gegen Napoleon und dem Zusammenbruch des Staates 1806.

Für weitere Editionen konnten bereits Historiker und Archivare gewonnen werden, so dass in zügiger Abfolge weitere Bände der Reihe erscheinen werden.

Bereits erschienen:

Die Tagebücher des
Ludwig Freiherrn Vincke 1789–1844

Band 1: 1789–1792
Herausgegeben von Winfried Reininghaus
224 Seiten, geb. mit SU 29,80 €
Subskriptionspreis 23,80 €
ISBN 978-3-402-15740-4

Band 2: 1792–1793
Herausgegeben von Winfried Reininghaus
VI und 471 Seiten, geb. mit SU 44,- €
Subskriptionspreis 35,- €
ISBN 978-3-402-15741-1

Band 5: 1804–1810
Herausgegeben von Hans-Joachim Behr
495 Seiten, geb. mit SU 39,80 €
Subskriptionspreis 32,80 €
ISBN 978-3-402-15744-2